

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und 453/2010/EG

Druckdatum: 29.04.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Weichlotlegierung bleifrei, SnAg, SnCu, SnAgCu

Sn 89,5 - 99,5%, Ag 0 - 10,5%, Cu 0 - 8,5%

Sn95,5Ag3,8Cu0,7 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag4Cu1)

Sn96,5Ag3,0Cu0,5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag3Cu1)

Sn97Ag3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Ag3)

Sn96Ag4 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag4)

Sn95Ag5 (DIN EN ISO 9543: S-Sn95Ag5)

Sn97Cu3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Cu3)

Sn99,3Cu07 (DIN EN ISO 9453: S-Sn99Cu1)

Sn90Ag10, Sn95Cu5, Sn92Cu8



1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Lötlegierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

FELDER GMBH

Im Lipperfeld 11

D-46047 Oberhausen

Tel.: 0208/8 50 35-0

Fax.: 0208/2 60 80

<http://www.felder.de>

e-mail: info@felder.de

Auskunftgebender Bereich:

Labor

(Mo-Do. 8:00-16:00/ Fr. 8:00-13:00)

Tel.: +49(0)208/ 8 50 35-0

e-mail: mprobst@felder.de

1.4 Notrufnummer: Nicht erforderlich, da dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Zusätzliche Angaben:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und 453/2010/EG

Druckdatum: 29.04.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2015

Handelsname: Weichlotlegierung bleifrei, SnAg, SnCu, SnAgCu
 Sn 89,5 - 99,5%, Ag 0 - 10,5%, Cu 0 - 8,5%
 Sn95,5Ag3,8Cu0,7 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag4Cu1)
 Sn96,5Ag3,0Cu0,5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag3Cu1)
 Sn97Ag3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Ag3)
 Sn96Ag4 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag4)
 Sn95Ag5 (DIN EN ISO 9543: S-Sn95Ag5)
 Sn97Cu3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Cu3)
 Sn99,3Cu07 (DIN EN ISO 9453: S-Sn99Cu1)
 Sn90Ag10, Sn95Cu5, Sn92Cu8

(Fortsetzung von Seite 1)

| Gefährliche Inhaltsstoffe: | | |
|--|---|---------|
| CAS: 7440-50-8 EINECS: 231-159-6 Reg.nr.: 01-2119480154-42 | Kupfer Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | 0-8,5% |
| CAS: 7440-22-4 EINECS: 231-131-3 Reg.nr.: 01-2119555669-21 | Silber Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | 0-10,5% |

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und 453/2010/EG

Druckdatum: 29.04.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2015

Handelsname: Weichlotlegierung bleifrei, SnAg, SnCu, SnAgCu
 Sn 89,5 - 99,5%, Ag 0 - 10,5%, Cu 0 - 8,5%
 Sn95,5Ag3,8Cu0,7 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag4Cu1)
 Sn96,5Ag3,0Cu0,5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag3Cu1)
 Sn97Ag3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Ag3)
 Sn96Ag4 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag4)
 Sn95Ag5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag5)
 Sn97Cu3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Cu3)
 Sn99,3Cu07 (DIN EN ISO 9453: S-Sn99Cu1)
 Sn90Ag10, Sn95Cu5, Sn92Cu8

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Bei thermischer Verarbeitung oder spanender Bearbeitung sind Absaugmaßnahmen an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: *Keine besonderen Anforderungen.*

Zusammenlagerungshinweise: *Getrennt von Lebensmitteln lagern.*

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: *Trocken lagern.*

Lagergefährdungsklasse (VCI/D):

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: *Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.*

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7440-31-5 Zinn

MAK | vgl. Abschn. IIb

7440-50-8 Kupfer

MAK | Langzeitwert: 0,01 A mg/m³
II(2); als Cu

7440-22-4 Silber

AGW | Langzeitwert: 0,1 E mg/m³
II(8); DFG, EU

Empfohlene Überwachungsverfahren gemäß 453/2010/EU Nr. 8.1.2:

7440-50-8 Kupfer: BIA 7755 (D), NIOSH 7301 (E), MétroPol Fiche 003 (F), MTA/MA-025/A92 (ESP)

7440-22-4 Silber: ISO 15202 (F, E), BIA 8600 (D), NIOSH 7301 (E)

Zusätzliche Hinweise:

Legende: AG=Arbeitsplatzgrenzwert. E=einatembare Fraktion, A= Alveolengängige Fraktion.

| Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. " = " = Momentanwert.

| BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende. bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende...Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AG u. BG nicht befürchtet zu werden, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: *Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.*

Atemschutz: *Filter P2*

Handschutz:

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und 453/2010/EG

Druckdatum: 29.04.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2015

Handelsname: Weichlotlegierung bleifrei, SnAg, SnCu, SnAgCu
 Sn 89,5 - 99,5%, Ag 0 - 10,5%, Cu 0 - 8,5%
 Sn95,5Ag3,8Cu0,7 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag4Cu1)
 Sn96,5Ag3,0Cu0,5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag3Cu1)
 Sn97Ag3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Ag3)
 Sn96Ag4 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag4)
 Sn95Ag5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag5)
 Sn97Cu3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Cu3)
 Sn99,3Cu07 (DIN EN ISO 9453: S-Sn99Cu1)
 Sn90Ag10, Sn95Cu5, Sn92Cu8

(Fortsetzung von Seite 3)

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,3$ mm**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**Wert für die Permeation: Level ≤ 6

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Augenschutz: Schutzbrille**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aussehen:**

| | |
|-------------------------|------------------|
| Form: | Fest |
| Farbe: | Silberfarben |
| Geruch: | Geruchlos |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert: | Nicht anwendbar. |

Zustandsänderung

| | |
|---|------------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | 217-250 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Nicht bestimmt. |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar. |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | Nicht bestimmt. |

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**Explosionsgrenzen:**Untere: Nicht bestimmt.
Obere: Nicht bestimmt.**Dampfdruck:** Nicht anwendbar.**Dichte:** Nicht bestimmt.**Relative Dichte:** Nicht bestimmt.**Dampfdichte:** Nicht anwendbar.**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht anwendbar.**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Unlöslich.**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.**Viskosität:****Dynamisch:** Nicht anwendbar.**Kinematisch:** Nicht anwendbar.**Lösemittelgehalt:**Organische Lösemittel: 0,0 %
VOC (EU) 0,00 %
Festkörpergehalt: 100,0 %

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und 453/2010/EG

Druckdatum: 29.04.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2015

Handelsname: Weichlotlegierung bleifrei, SnAg, SnCu, SnAgCu
 Sn 89,5 - 99,5%, Ag 0 - 10,5%, Cu 0 - 8,5%
 Sn95,5Ag3,8Cu0,7 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag4Cu1)
 Sn96,5Ag3,0Cu0,5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag3Cu1)
 Sn97Ag3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Ag3)
 Sn96Ag4 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag4)
 Sn95Ag5 (DIN EN ISO 9543: S-Sn95Ag5)
 Sn97Cu3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Cu3)
 Sn99,3Cu07 (DIN EN ISO 9453: S-Sn99Cu1)
 Sn90Ag10, Sn95Cu5, Sn92Cu8

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Stabil bis zum Schmelzpunkt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Reizwirkung.

Schwere Augenschädigung/-reizung Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Im allgemeinen nicht wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Europäischer Abfallkatalog

17 04 07 | gemischte Metalle

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und 453/2010/EG

Druckdatum: 29.04.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 29.04.2015

Handelsname: Weichlotlegierung bleifrei, SnAg, SnCu, SnAgCu
 Sn 89,5 - 99,5%, Ag 0 - 10,5%, Cu 0 - 8,5%
 Sn95,5Ag3,8Cu0,7 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag4Cu1)
 Sn96,5Ag3,0Cu0,5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag3Cu1)
 Sn97Ag3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Ag3)
 Sn96Ag4 (DIN EN ISO 9453: S-Sn96Ag4)
 Sn95Ag5 (DIN EN ISO 9453: S-Sn95Ag5)
 Sn97Cu3 (DIN EN ISO 9453: S-Sn97Cu3)
 Sn99,3Cu07 (DIN EN ISO 9453: S-Sn99Cu1)
 Sn90Ag10, Sn95Cu5, Sn92Cu8

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
 ADR, ADN, IMDG, IATA *entfällt*

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 ADR *entfällt*
 ADN, IMDG, IATA *entfällt*

14.3 Transportgefahrenklassen
 ADR, ADN, IMDG, IATA
 Klasse *entfällt*

14.4 Verpackungsgruppe
 ADR, IMDG, IATA *entfällt*

14.5 Umweltgefahren:
 Marine pollutant: *Nein*

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender *Nicht anwendbar.*

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code *Nicht anwendbar.*

UN "Model Regulation": -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: *Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.*

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| III | 25-100 |

Wassergefährdungsklasse: *Im allgemeinen nicht wassergefährdend.*

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Ansprechpartner: *Dr. M. Probst*

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Sicherheitsdatenblatt: *SD3119*